



# *EUPHORIA*

ein Film von **Julian Rosefeldt**

Special Screening des Films  
anlässlich des Gallery Weekend Berlin

**am 2. Mai um 11 Uhr im Kino International**

First come, first served Veranstaltung.

Wegen der großen Nachfrage bitte nur reservieren, wenn der Termin wahrgenommen werden kann.

**Freier Eintritt: [RSVP hier](#)**

Pressemitteilung, 16. April 2026

*EUPHORIA* ist eine Tour de Force durch die Geschichte des Kapitalismus und der menschlichen Gier. Das Drehbuch basiert auf Texten berühmter Schriftsteller\*innen, Philosoph\*innen, Ökonom\*innen, Dichter\*innen und Musiker\*innen, die in einem Gedankenstrom durch 2.000 Jahre Geschichte neu verwoben werden – von Sophokles und Platon, Ursula K. Le Guin, Karl Marx und Michel Houellebecq bis zu Snoop Dogg, Cardi B, bell hooks und Angela Davis.

Der Film untersucht, warum der Kapitalismus bis heute alternativlos zu sein scheint und warum er selbst für diejenigen, die seine zerstörerische Allmacht erkennen, weiterhin so verführerisch und unwiderstehlich bleibt. Angesichts der aktuell weltweit zu beobachtenden tiefgreifenden politischen und gesellschaftlichen Umbrüche, die die Grundfesten unserer Demokratien erschüttern, gewinnt das Thema des Films – die allumfassende, zerstörerische Natur neoliberalen Denkens – immer mehr an Relevanz.

Ausstellung Julian Rosefeldt –  
GONE ASTRAY verlängert  
bis zum 30. Mai

Galerie Philippe Bober  
Strausberger Platz 15 & 19  
10243 Berlin

Öffnungszeiten:  
Tue. – Sat. 2 – 6 pm

Sonderöffnungszeiten  
der Galerie zum Gallery  
Weekend Berlin:

1. Mai, 12 – 21 Uhr
2. Mai, 11 – 19 Uhr
3. Mai, 11 – 18 Uhr

**Galerie  
Philippe  
Bober**

*EUPHORIA* wurde größtenteils in Kyjiw nur wenige Tage vor der russischen Invasion gedreht; außerdem in New York, Sofia und Berlin. Vor der Kulisse eines dystopischen New York entfaltet sich eine hypnotische Reise in die Abgründe und Höhen der menschlichen Natur. Giancarlo Esposito würdigt seine Rolle als YoYo aus Jim Jarmuschs *Night on Earth* hinter dem Steuer eines New Yorker Taxis, während Cate Blanchetts Stimme einem zynischen Tiger Leben einhaucht.



Die Filmmusik wurde komponiert von Samy Moussa und Cassie Kinoshi und von 150 Sänger\*innen des Brooklyn Youth Chorus sowie fünf weltberühmten Jazzschlagzeuger\*innen vertont: Terri Lyne Carrington, Peter Erskine, Antonio Sánchez, Eric Harland und Yissy García.

*EUPHORIA* ist der lang erwartete zweite Spielfilm des Künstlers und Filmemachers Julian Rosefeldt, dessen Debüt *Manifesto*, in dem Cate Blanchett in 13 unterschiedlichen Rollen zu sehen war, das Publikum weltweit in seinen Bann zog, seit der Film 2017 beim Sundance Film Festival Weltpremiere feierte. *Manifesto* gewann drei *Lolas* (Deutsche Filmpreise) und den Deutschen Kamerapreis.

Der in Berlin lebende Künstler und Filmemacher Julian Rosefeldt ist international bekannt für seine visuell opulenten und präzise choreografierten Video- und Filmarbeiten, die häufig als komplexe Mehrkanal-Installationen präsentiert werden.



**Ausstellung Julian Rosefeldt –  
GONE ASTRAY verlängert  
bis zum 30. Mai**

**Galerie Philippe Bober**  
Strausberger Platz 15 & 19  
10243 Berlin

**Öffnungszeiten:**  
Tue. – Sat. 2 – 6 pm

**Sonderöffnungszeiten  
der Galerie zum Gallery  
Weekend Berlin:**

1. Mai, 12 – 21 Uhr
2. Mai, 11 – 19 Uhr
3. Mai, 11 – 18 Uhr

Credit Cover, S. 2 oben & unten:  
Julian Rosefeldt, *Still from*  
*Euphoria*, 2025 © Julian Rosefeldt,  
VG Bild-Kunst Bonn, 2026

**Galerie  
Philippe  
Bober**

## Die Ausstellung

Parallel zur 76. Berlinale gestartet, wird Julian Rosefeldts Ausstellung *GONE ASTRAY* in der Galerie Philippe Bober in Berlin aufgrund des großen Interesses bis 30. Mai 2026 verlängert.

*GONE ASTRAY* lädt dazu ein, die Mechanismen des Filmemachens jenseits des Mainstream-Kinos zu reflektieren und verwebt gleichzeitig die Geschichte des Standortes der Galerie mit historischen Inhalten in Rosefeldts Werk. Die Ausstellung fällt zudem mit dem Erwerb der internationalen Vertriebsrechte für *EUPHORIA* durch Coproduction Office zusammen. Mit Sitz in Paris und Berlin ist Coproduction Office ein international tätiger Weltvertrieb und Produzent preisgekrönter Filme, darunter zwei Gewinner der Goldenen Palme in Cannes: *Triangle of Sadness* (2022) und *The Square* (2017), beide von Ruben Östlund. 2024 eröffnete Gründer Philippe Bober einen Ausstellungsraum in Berlin mit dem Ziel, Kino und zeitgenössische Kunst zu verbinden – genau die Schnittstelle, an der sich auch Rosefeldts Werk bewegt.

Mehr Informationen zur Ausstellung [hier](#)



**Ausstellung Julian Rosefeldt –  
GONE ASTRAY verlängert  
bis zum 30. Mai**

**Galerie Philippe Bober**  
Strausberger Platz 15 & 19  
10243 Berlin

**Öffnungszeiten:**  
Tue. – Sat. 2 – 6 pm

**Sonderöffnungszeiten  
der Galerie zum Gallery  
Weekend Berlin:**

1. Mai, 12 – 21 Uhr
2. Mai, 11 – 19 Uhr
3. Mai, 11 – 18 Uhr

**Credit:**

Julian Rosefeldt, *Trilogy of  
Failure (Part 2), Stunned Man*,  
2004, Lambda print, 36 x 55 cm  
© Julian Rosefeldt and  
VG Bild-Kunst Bonn, 2026

## Projektbezogener Pressekontakt

**ARTPRESS – Ute Weingarten**

Romana Weissbacher

+ 49 30 48 49 63 50

[weissbacher.artpress@uteweingarten.de](mailto:weissbacher.artpress@uteweingarten.de)

[www.artpress-uteweingarten.de](http://www.artpress-uteweingarten.de)

## Kontakt

**Galerie Philippe Bober**

+ 49 30 3277 7879

[info@galeriephilippebober.com](mailto:info@galeriephilippebober.com)

[www.galeriephilippebober.com](http://www.galeriephilippebober.com)

**ARTPRESS**  
UTE WEINGARTEN

**Galerie  
Philippe  
Bober**

